

PV

Planungsverband
Äußerer
Wirtschaftsraum
München



© Bayerisches Landesamt für Umwelt, Elke Graßmann

Regionale Wohnungsbaukonferenz 2024

Forum KlimaKultur

Auf dem Weg zur klimaangepassten und gesunden Region

München, 14. November 2024

Susanne Bauer, Christine Kneucker, Matthias Goetz

KlimaKultur

Klimaschutz- und Klimaanpassung sollten wegen ihrer hohen Dringlichkeit als „Kultur“ selbstverständlich sein!

Wie können wir eine KlimaKultur stärker in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft verankern?

Programm KlimaKultur

1. Einstieg

- Überblick: Vielfalt an Möglichkeiten *Christine Kneucker, PV*
- Erste Analyse: Was hindert uns bisher? *Matthias Goetz, PV*

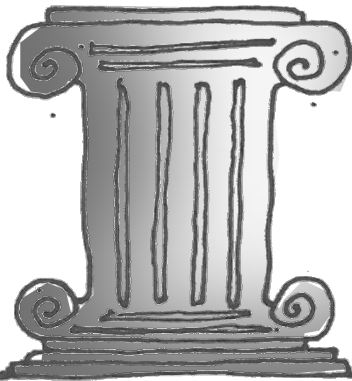
2. Best-Practice-Projekte

- **Klimaangepasste Region – Viehmarkt Süd**, *Johannes Dachsel, Stadt FFB*
- **Neues Leben an der Würm**, *Marita Münch, Gemeinde Gauting*
- **Germeringer Energienutzungsplan**, *Pascal Luginger, Stadt Germering*
- **Klimakultur im Bestand**, *Denise Kirchner, Referat Stadtplanung, LHM*

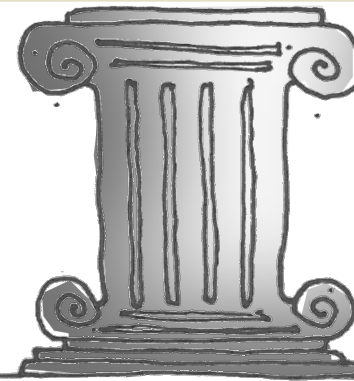
3. Was braucht es, damit KlimaKultur selbstverständlich wird?

Zwei Säulen

Klimaschutz
(Einsparung
von TH-Gasen)



Anpassung
an den
Klimawandel



Alle fürs Gelingen

- Forschung und Wissenschaft
- Bund und Land; Gesetzgebung
- Landkreise, Kommunen
- Fachbehörden
- Fachverbände
- Planerinnen, Fachexperten
- Bauindustrie, Hersteller
- Handwerkerinnen, am Bau Beteiligte
- Unternehmen und Betriebe
- Investorinnen, Eigentümer, Bauwillige
- Landwirtinnen
- Nutzer, Bewohnerinnen, Bürger



Eine Vielzahl verschiedener
Möglichkeiten, einen positiven
Beitrag zur klimaangepassten und
gesunden Region zu leisten



Energiewende

- Energie sparen (neue Heiz- und Kühlsysteme, Dämmung, verbrauchsreduzierte Geräte/Motoren)
- Energie aus erneuerbaren Energien erzeugen (Wind, Sonne, Biomasse, Geothermie, Nah- und Fernwärme, Nutzung von Abwärme)
- Energiespeichermöglichkeiten erhöhen
- Kommunale Wärmeplanung, Energienutzungsplanung



© Britta Krondorf



© Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Oliver Prells

Mobilitätswende

- Antriebswende (E-Mobilität, Wasserstoff)
- besseres ÖPNV-Angebot (Ausbau, Sanierung)
- Mobilitätskonzepte zur Veränderung des Modalsplits
- Verkehrsvermeidung durch Siedlungsdichte und Funktionsmischung
- Flächenbedarf für ruhenden Verkehr reduzieren (Mehrfachnutzung, Stellplatzschlüssel)



© Britta Krondorf



© MVV München

Nachhaltiger Städtebau

- Geeignete Standortwahl (Innen vor Außen, Überschwemmungsgebiete meiden)
- Flächensparende Standortnutzung (Dichte)
- Kleinklimatische Verhältnisse berücksichtigen (Frischluftkorridore, Kaltluftentstehungsgebiete)
- Klimaresiliente Stadt- und Freiraumgestaltung (hohe Aufenthaltsqualität, multifunktionale Flächen)
- Ausgleichsmaßnahmen mit positiven Wirkungen für den Klimaschutz



© Britta Krondorf



© Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Oliver Prells

Grüne Infrastruktur

- Öffentliche Grünflächen
- (Taschen-)Parks, Grünzüge
- Straßenraumbegrünung



© Britta Krondorf



- | | | | | | |
|--------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|------------------------|---------------------------|--------------------|
| 1 Biodiversitätsgründach | 3 Bodengebundene Fassadenbegrünung | 5 Steildachbegrünung | 7 Extensivgründach | 9 Begrünte Lärmschutzwand | 11 Dachgarten |
| 2 Solargründach | 4 Schrägdachbegrünung | 6 Wandgebundene Fassadenbegrünung | 8 Tiefgaragenbegrünung | 10 Retentionsgründach | 12 Balkonbegrünung |

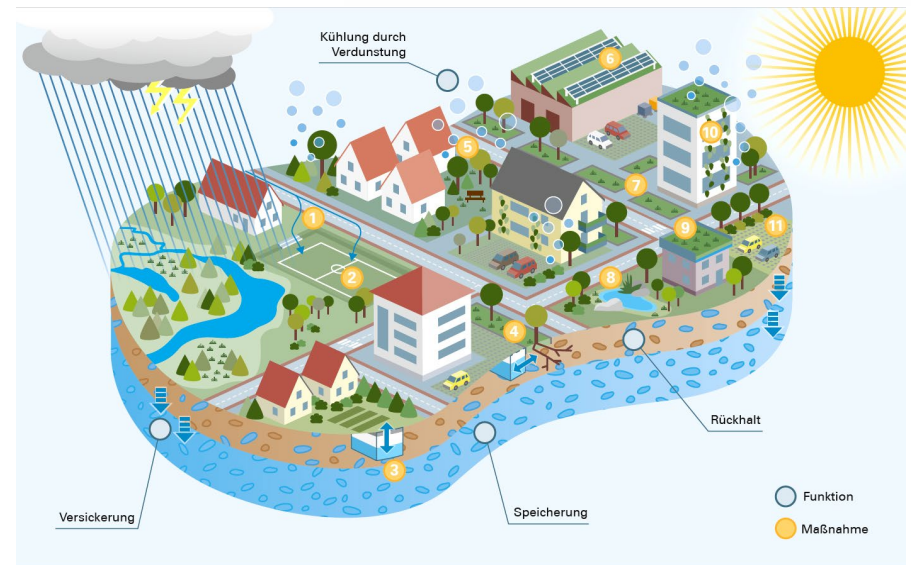
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, Elke Graßmann

Blaue Infrastruktur

- Retention (Sammeln und Speichern), Verdunstung, Versickerung von Regenwasser; Schwammstadtprinzip
- Grundwasserschutz und -neubildung
- Renaturierung von Oberflächengewässern
- Hochwasserschutz
- Bewässerung



© Britta Krondorf



- | | | | | | |
|---------------------------|-----------------------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|------------------------------|
| 1 Notabflussweg | 3 Zisterne | 5 Stadtgrün | 7 Bepflanzte Versickerungsmulde | 9 (Retentions-) Gründach | 11 Wasserdurchlässiger Beleg |
| 2 Multifunktionale Fläche | 4 Baumstandort mit Wasserspeicher | 6 Solargründach | 8 Feuchtbiotop | 10 Fassadenbegrünung | |

Nachhaltiges Bauen

- Umbau statt Abriss und Neubau, Gebäudesanierung (Energiesparen) „Graue Energie“
- Baustoffrecycling, Baustoffauswahl nach CO2-Bilanz
- Kompakte Bauweise, einfache Bauweise
- Alte Handwerkstechniken, smarte Technologien
- Albedo-Effekt (Zusammenspiel von Farbe und Oberflächen) berücksichtigen
- Gebäudebezogene Anlagen für erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung



© Britta Krondorf



© Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Oliver Prells

Biodiversität Siedlung

- Dach- und Fassadenbegrünung
- Naturnahe Gärten
- Grünordnung
- AAD animal aided design (Nisthilfen)



© Britta Krondorf



© Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Christine Kneucker



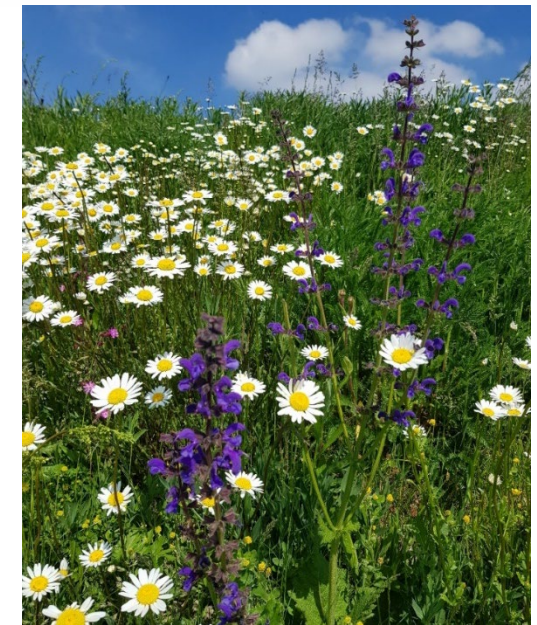
© Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Oliver Prells

Biodiversität Landschaft

- Landschaftsplanung
- Biotopverbund (Blühstreifen)
- Konzept für Ausgleichsflächen
- Wiedervernässung von Mooren
- Ökologische Wirtschaftsweise



© Britta Krondorf



© Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Manfred Dörr

Nachhaltige Land- & Forstwirtschaft

- Standortgerechter Waldbau
- Aufforstung
- Heckenpflanzungen
- Regenerierende Landwirtschaft
- Erosionsschutz
- Brachflächen

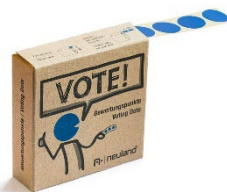


© Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Christine Kneucker

Arbeitsaufgabe

Bitte markieren sie,
in welchem
Handlungsbereich sie
in welcher **Häufigkeiten**
einen Beitrag leisten!

Dazu kleben Sie einen
● pro Zeile!



Ergänzung von
Handlungsbereichen möglich

Ich leiste / Wir leisten bisher einen... ✓

Visuels © Bitta Krondorf	...Beitrag im Bereich ...	häufig	selten	nie
	Energiewende			
	Mobilitätswende			
	Nachhaltiger Städtebau			
	Grüne Infrastruktur			
	Blaue Infrastruktur			
	Nachhaltiges Bauen			
	Biodiversität in der Siedlung			
	Biodiversität in der Landschaft			
	Nachhaltige Land- & Forstwirtschaft			

Was hindert uns?

Wir wissen, dass wir uns anpassen müssen, tun es aber nicht (ausreichend).

- Leidensdruck noch nicht stark genug
- Handlungsbereitschaft nur nach unmittelbarer Betroffenheit (Überschwemmung)
- Innerer Widerstand
- Breites Wissen fehlt auch bei Fachleuten
- Klimaschutz und -anpassung sind noch nicht selbstverständlich, sondern Zusatzaufgabe (Kosten)
- Erst mal die anderen machen lassen

Was muss passieren?

- Zeit nutzen: Jetzt handeln, mehr Optionen für Korrekturen
- Weg vom Gegeneinander, hin zum Gemeinsinn, gemeinsame Suche nach Lösungen
- Weg vom Absolutheitsanspruch – Kompromissbereitschaft
- Gesetze, technische Regeln lösungsorientiert anwenden

Alle machen was: Stadt und Land

Gute Voraussetzungen auch in ländlichen Kommunen in unserer Region:

- Fläche vorhanden
- Kommunikation direkter und verbindlicher
- Dialog mit der Öffentlichkeit
- schnelle Entscheidungen

Daher:

Überall und jetzt anfangen und machen

Was heißt das konkret?

- Schon zum Projektstart Klimaanpassung und -schutz planen
- Frühzeitige Zusammenarbeit von Fachbehörden, Fachleuten, Planerinnen und Planer
- Ergebnisoffen planen, vom Standort beeinflussen lassen, vielleicht doch nochmal (wo)anders?
- Verbesserungen durch Klimaschutz und -anpassung aufzeigen
- Höhere Startinvestitionen zahlen sich später aus
- Kommunale Projekte haben Vorbildwirkung



Best-Practice-Projekte

- Welchen Beitrag leistet das Projekt zu Klimaschutz und -anpassung?
- Welche Stolpersteine gab es?
- Einschätzung:
 - Was braucht es, damit KlimaKultur selbstverständlich wird?
 - Was braucht es, damit Klimaschutz und -anpassung in allen Handlungsfeldern Priorität bekommen?

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Schulterschluss mit der Planung

Ihr Kontakt

Susanne Bauer, Stadtplanerin

E-Mail: s.bauer@pv-muenchen.de

Matthias Goetz, Gruppenleiter

E-Mail: m.goetz@pv-muenchen.de

Christine Kneucker, Stadtplanerin

E-Mail: c.kneucker@pv-muenchen.de

Planungsverband Äußerer
Wirtschaftsraum München (PV)
Arnulfstraße 60, 80335 München
Telefon +49 (0)89 53 98 - 0
E-Mail pvm@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de

